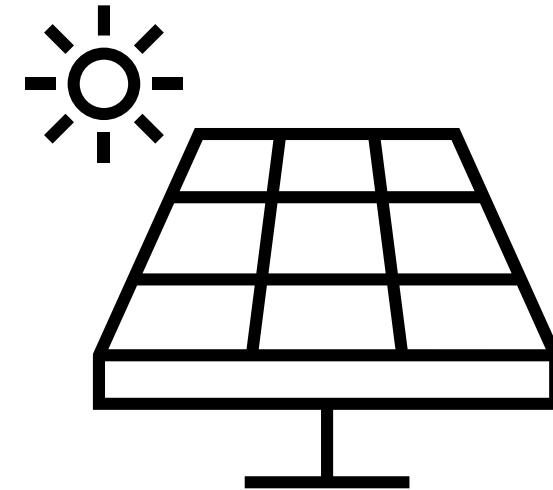


Workshop Beschleunigung des Netzanschlussprozess

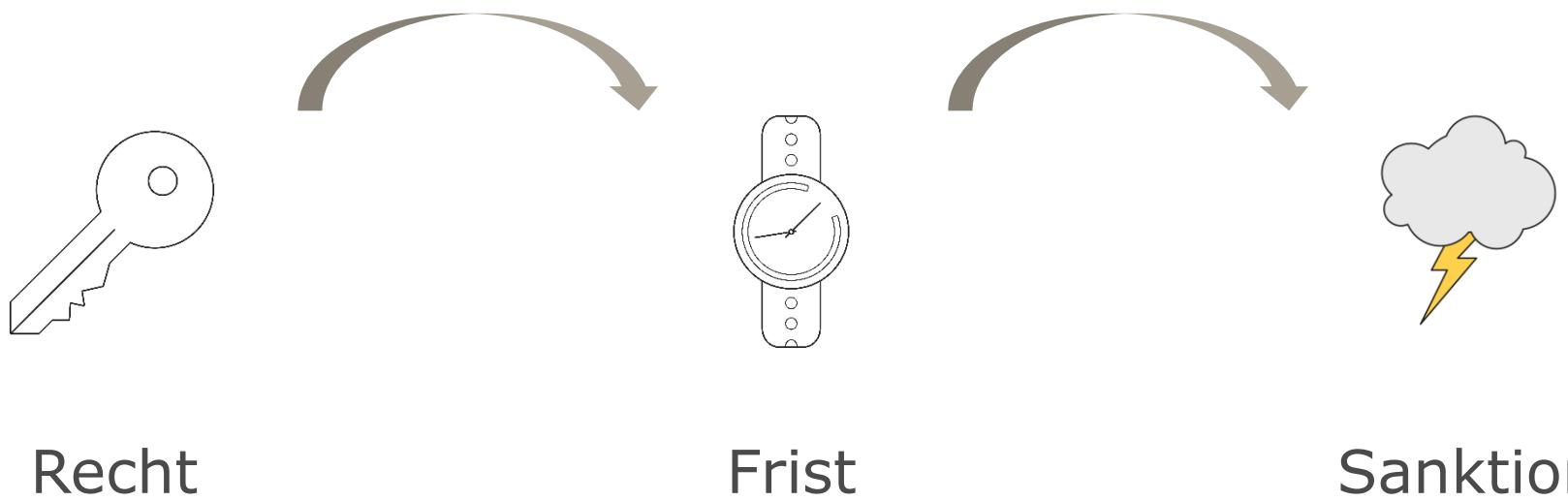
20.03.2024



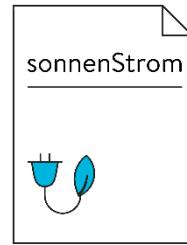
Leitmotiv

Standardisierung vor Digitalisierung

Prozess Vorbilder Dreiklang.



Prozess Vorbilder.



Lieferantenwechsel



Roaming



Elster Formular

1. Digitalisierung des Physischen Netzanschlusses

Physischer Netzanschluss

	Herausforderung	Lösung
1.	Hürden beim Zugang von Installateuren/Energiedienstleistern zum Webportal.	Zugang Dritter zum Webportal; klare Einschränkung der Schritte, die nur eine Elektrofachkraft vornehmen darf.
2.	Uneiniger Prozess NVP/Netzanmeldung	Vereinheitlichung, Standardisierung und ggf. Zusammenlegung von Netzanschlussbegehren und Netzanmeldung.
3.	Viel Spielraum bei den TABs	Jegliche Abweichungen von den Muster-TABs sollten der BNetzA gemeldet und ggf. einer Prüfung unterzogen werden.
4.	Zählerschrankproblematik	Review der Standardisierung und weiterer Vorgaben für Zählerschränke mit dem Ziel, bestehende Zählerschränke so lange wie möglich zu nutzen.
5.	Selbstvornahme Zählerwechsel (Installateur)	Bundesweite Leitlinien, abgestimmt zwischen Netzbetreibern und Handwerk, wie dieser zu erfolgen hat.
6.	Uneinheitlicher Prozess Inbetriebnahmeprotokoll/Fertigmeldung	Standardisierung und Vereinheitlichung des Inbetriebssetzungsanzeige / der Fertigmeldung.
7.	Änderung des Betriebsmodus Speicher	Anlagenbetreiber (oder von ihm benannter Dritter) kann die Änderung des Speichers als Einspeiser dem VNB über Portal anzeigen (auch bei V2G).
8.	Eintrag in das Marktstammdatenregister	Alle Datenpunkte können mittels API vom VNB-Webportal oder vom Installateurs-System direkt an das MaStR übertragen werden.

2. Digitalisierung des IT-seitigen Netzanschlusses

IT-seitiger Netzanschluss

	Herausforderung	Lösung
9.	Viele VNB Beherrschten Messkonzepte nach Stand der Technik nicht.	Frist von zwei Wochen zum Aufbau von Messkonzepten nach Stand der Technik im VNB-System; Stand der Technik = VBEW & FNN Speicherhinweis
10.	Umstellung Bilanzierung (1/4-stündlich) funktioniert seitens VNB nur sehr holprig.	Sanktion bei fehlender Umstellung gemäß § 12 Abs. 5 StromNZV nach zwei Wochen.
11.	Der Erhalt der Marktlokations-ID (MaLo) verzögert sich um Monate.	Marktlokations-IDs müssen am Tag der Inbetriebnahme bei Marktpartnern vorliegen.
12.	9. – 11.: IT-seitiger Netzanschluss wird immens verzögert.	Alle relevanten Schritte im IT-seitigen Netzanschlussprozess sollten durch das Prinzip „Recht, Frist, Sanktion“ gestaltet werden. Gesamtfrist: 1 Monat.
13.	Die Anmeldung in die Direktvermarktung ist zeitaufwendig und mit bilateralem Clearing verbunden.	Frist und Sanktion bei Nicht-Beherrschung der Marktkommunikationsprozesse.
14.	Anmeldung des Speichers als Einspeiser und Zusendung eigener MaLo verzögert.	Vorliegen der MaLo am Tag der Inbetriebnahme, ggf. universelle Frist: Zugang zum Strommarkt muss innerhalb von 4 Wochen hergestellt werden.
15.	Die Rückmeldung zur Anfrage auf die ANB-Bestätigung dauert meistens Monate.	Einführung einer Frist von 4 Wochen: Wenn bis dahin keine negative Rückmeldung, dann gilt ANB-Bestätigung als erteilt.
16.	Die Abtretung von EEG-Vergütungen generiert stapelweise Papier-Rechnungen und einen immensen Zeitaufwand.	Vollständig digitale Abwicklung von Forderungsabtretungen im Energiesektor durch Anpassung der Marktkommunikation.

Wartezeit

Umstellung

$\frac{1}{4}$ stündliche

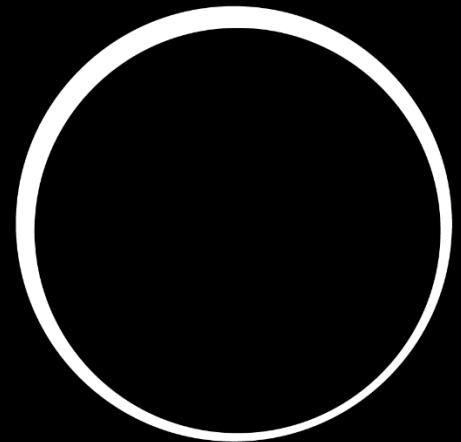
Bilanzierung

Betriebsgeheimnis

Anmeldung in die Direktvermarktung

Bilaterales Clearing

bei  % der VNBs.



sonnen

energy is yours